

Datum: 26. November 2015 um 12:26:55 MEZ

An: dialog@ga-bonn.de

Betreff: Artikel General Anzeiger vom 26.11.2015: Dauerbrenner auf der rechten Rheinseite

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei mein Leserbrief zum oben genannten Artikel:

Die Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine fordert keine Bebauung in der Rheinauer und keinen Ennertaufstieg. Diese eindeutige und einstimmige Position der rechtsrheinischen Bürgervereine ist ausdrücklich zu begrüßen. Jahrzehntlang hat vor allem der Rhein- Sieg Kreis durch seine wirklich gebetsmühlenartige Forderung nach Ennertaufstieg und Südtangente jegliche effektive, ökonomisch machbare und umweltfreundliche Verkehrsplanung in der Region verhindert. Die jetzt am Rande der Diskussion auftauchende Forderung nach besseren Lärmschutzmaßnahmen für betroffene Bürger ist reine Beschwichtigungstaktik. Es ist an der Zeit, sich von diesem Dinosaurier einer Verkehrspolitik der 70iger Jahre zu verabschieden und endlich ein Mobilitätskonzept für die Region zu entwickeln, das auch ins 21. Jahrhundert passt!

Uwe Labatzki , Bonn